





lea.schoenberger [©] tu-dortmund.de nils.hoelscher [©] tu-dortmund.de nick.pietrass [©] tu-dortmund.de jan.pomplun [©] tu-dortmund.de Übung zur Vorlesung Eingebettete Systeme Wintersemester 18/19

Aufgabenblatt 11 (Theorie)

(11 Punkte)

Hinweis: Abgabe (einzeln oder in Zweiergruppen) bis zum 14.01.2019 um 10:00 durch Einwurf in den Briefkasten (Erdgeschoss OH16, gegenüber von Raum E16). Eine Abgabe per E-Mail ist *nicht* möglich. Besprechung: 16.-18.01.2019.

1 RM-Scheduling (2 Punkte)

Gegeben seien die folgenden sporadischen real-time Tasks mit impliziten Deadlines.

	τ_1	τ_2	τ_3
C_i	1	2	3
T_i	4	6	10

- (a) Wie sind die Priority-Level der Tasks? Ist ein rate-monotonic (RM) Schedule feasible? Erläutern Sie.
- (b) Was passiert, wenn die Minimum Inter-Arrival Time von Task τ_3 von 10 auf 8 verringert wird?

2 Resource Access Protocols (3 Punkte)

- (a) Was bedeutet Priority Inversion? Lässt sie sich in fixed-priority Scheduling vollständig vermeiden? Falls ja, zu welchen Nachteilen führt dies? Falls nein, erklären Sie, warum nicht.
- (b) Erklären Sie, warum das Priority Ceiling Protocol (PCP) deadlockfrei ist.
- (c) Mr. Smart möchte PCP in seinem System nutzen, in dem dynamic-priority Scheduling verwendet wird. Ist dies möglich? Welche Probleme können auftreten?

3 Resource Access Protocols (4 Punkte)

Betrachten Sie die folgenden Tasks und Semaphoren. $S_j(\tau_i)$ bezeichnet die Worst-Case Execution Time einer Critical Section von Task τ_i , die von Semaphore S_j geschützt wird. $S_j(\tau_i)$ ist 0, wenn die Semaphore S_j von τ_i nicht benötigt wird.

	$S_1()$	$S_2()$	$S_3()$
τ_1	1	0	0
τ_2	0	0	9
τ_3	8	7	0
τ_1	6	5	4

	τ_1	τ_2	τ_3	τ_4
C_i	2	10	16	16
T_i	10	24	96	96
D_i	10	24	96	96

Nehmen Sie an, dass die Critical Sections nicht verschachtelt sind. Bei der Berechnung der Worst-Case Execution Time C_i eines Tasks τ_i wird angenommen, dass die Critical Sections immer gewährt werden (kein Blocking).







- (a) Nehmen Sie an, dass das obige Task Set anhand des Rate-Monotonic-Algorithmus (RM) unter Verwendung des Priority Inheritance Protocol (PIP) geschedulet wird. Zeichnen Sie ein Scheduling-Diagramm!
- (b) Nehmen Sie an, dass das obige Task Set anhand des Rate-Monotonic-Algorithmus (RM) unter Verwendung des Priority Ceiling Protocol (PCP) geschedulet wird. Zeichnen Sie ein Scheduling-Diagramm!

4 Harmonische Tasksysteme (2 Punkte)

Betrachten Sie folgende periodische Tasks mit impliziten Deadlines:

	τ_1	τ_2	τ_3	$ au_4$	τ_5	τ_6	τ_7
C_i	0.2	2	2	1.5	1	14	28.8
T_i	2	6	12	24	24	72	288
D_i	2	6	12	24	24	72	288
U_i	0.1	$\frac{1}{3}$	$\frac{1}{6}$	0.0625	0.0417	0.195	0.1

Nehmen Sie an, die Tasks sollen auf einem System mit nur einer CPU ausgeführt werden.

- (a) Bestimmen Sie formal, ob der Rate-Monotonic (RM) Schedule feasible ist.
- (b) Bestimmen Sie formal, ob der Earliest Deadline First (EDF) Schedule feasible ist.